

Schönheit nach Mass:

Model(lierte) Beine

Oft reichen Sport und Diät nicht aus, um dem Idealbild von sich selbst zu entsprechen. Was gibt es für Möglichkeiten, um der perfekten Figur etwas näher zu kommen?

Fatburning bringt die Figur in Form

Die Liposuction ist keine Alternative zum Abspecken. Wer beispielsweise fünf bis zehn Kilo Übergewicht hat, dem wird das Fatburning empfohlen. «Zuerst mit Hormonen kontrolliert abnehmen und dann mit einem Bodystyling zur Traumfigur», lautet die Devise des Center Modern Liposuction, das sich neben dem Fettab-saugen auch auf moderne Therapien zur Fettreduktion spezialisiert hat und eine reichhaltige Palette an hormonellen, medikamentösen und pflanzlichen Diäten anbietet. Fatburning ist der Sammelbegriff für Methoden, die Körperfett erfolgreich reduzieren. In den meisten Fällen kann eine individuelle Kombination das Gewicht sichtbar reduzieren und den Jojo-Effekt – die erneute Gewichtszunahme nach der Therapie – verhindern. Ganz neu sind Präparate, die auch ohne veränderte Essgewohnheiten zur Gewichtsabnahme führen.

Welche Frau träumt nicht von schönen, formvollendeten Beinen? Die Realität sieht aber oft etwas anders aus: Frauen, die sich wegen ihrer sogenannten «Reiterhosen» nicht ins Schwimmbad trauen, sich nur im Dunkeln ausziehen oder Hemmungen bei der Partnerwahl haben, sind keine Seltenheit. Fettpölsterchen treten im Gegensatz zu Übergewichtigkeit an ganz bestimmten Stellen auf: vorwiegend um den Hüften, an den Oberschenkeln, um Taille und Bauch. Hormonell- oder anlagebedingt trotzen sie jeder Diät und jedem Sport. Leider kommen diese diätresistenten Fettdepots auch bei schlanken Frauen häufig vor und wirken daher für die Betroffenen umso störender.

«Die Körperkonturen formen»

Solche hartnäckige Fettpolster, die auf Diäten nicht ansprechen, können mit der innovativen Fettab-saugungsmethode «Bodystyling», wie sie im Center Modern Liposuction durchgeführt wird, für immer entfernt werden – mehr noch: Mit speziellen Saugkanülen wird dort nicht nur überflüssiges Fett an den Problemzonen abgesaugt, sondern gleichzeitig auch die Silhouette modelliert. Dr. Roland Schaffer, Spezialarzt für Liposuction und ärztlicher Leiter des Centers, hat mit seinem Team bislang schon über 2 000 Fettab-saugungen erfolgreich durchgeführt. Dank seiner langjährigen Erfahrung kann er seine Patienten auch entsprechend kompetent beraten. Grundsätzlich sei das Gesamtbild der Patientin

oder des Patienten ausschlaggebend, erklärt der spezialisierte Mediziner, die Proportionen müssten stimmen, weshalb man auch meistens mehr als nur eine Problemzone behandeln müsse. Wellness live (WL) hat Dr. Roland Schaffer noch weitere Fragen zum Thema gestellt.

WL: Wie gehen Sie bei einer Liposuction vor?

Dr. Roland Schaffer (R.S.): Bodystyling ist eine sanfte und schonende Technik. Wie auf einer Landkarte markiere ich zunächst die betroffenen Körperregionen. Mit feinen Kanülen wird dann eine spezielle Flüssigkeit unter die Haut gespritzt, die das Fettgewebe verflüssigt und gleichzeitig schmerzempfindlich macht. Mit feinen, flexiblen und vibrierenden Saugnadeln, die individuell auf die Körpersilhouette angepasst werden, wird das Fettgewebe in einem dynamischen Prozess im Liegen und sogar im Stehen sanft und schonend abgesaugt. Das ermöglicht mir ein sehr präziseres Arbeiten.

WL: Wo und wie viel Fett kann überhaupt abgesaugt werden?

R.S.: Fett kann grundsätzlich überall dort abgesaugt werden, wo übermäßige Fettsammlungen unerwünscht sind: Hüften, Bauch, Oberschenkel usw. An den Beinen gibt es aber auch sehr heikle Zonen, wie zum Beispiel der Bereich rund um das Knie, wo eine Liposuction ästhetisch gesehen selten eine befriedigende Lösung ergibt, oder die Wade, wo man sich besonders

gut auskennen muss, um den Venen- und Lymphabfluss jederzeit zu gewährleisten.

Jeder Patient ist individuell und muss spezifisch beurteilt werden. Die Menge des abzusaugenden Fettes hängt von der Körperregion ab, die behandelt wird. An den Beinen sind das nicht mehr als zwei bis zweieinhalb Liter reines Fett.

WL: Was passiert nach dem Fettsaugen mit der Haut?

R.S.: Die Haut ist von Natur aus sehr elastisch, sie zieht sich in der Regel selber auf die neue Grösse zusammen. Je jünger der Patient, desto schneller geht es. Wenn das Bindegewebe bereits etwas erschlafft ist, dauert es länger. Das Zusammenziehen der Haut kann hier aber mit einer speziellen Behandlungstechnik zusätzlich unterstützt werden.

WL: Können beim Absaugen Dellen entstehen?

R.S.: Wenn genau und sauber gearbeitet wird, entstehen auch keine Dellen, wie vielfach befürchtet wird. Es braucht hier einfach sehr viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Ich kann das Fettgewebe ohne unerwünschte Dellenbildung und Unregelmässigkeiten entfernen. Feinheiten werden mit speziellen Kanülen genau herausgearbeitet. Dank der in unserem Center langzeiterprobten und stets weiterentwickelten Technik, kann das Erscheinungsbild des Patienten einem Kunstwerk gleich geformt werden.

WL: Nimmt man an den abgesaugten Stellen wieder zu?

R.S.: Dort wo die Fettzellen abgesaugt sind, kommen sie auch nicht wieder, was aber nicht heisst, dass man nicht an anderen Stellen wieder zunehmen kann. Aber selbst wenn Patienten nach der Behandlung wieder an Gewicht zulegen, bleiben die Proportionen in einem idealen Verhältnis.

WL: Wie sieht es mit der Cellulite aus?

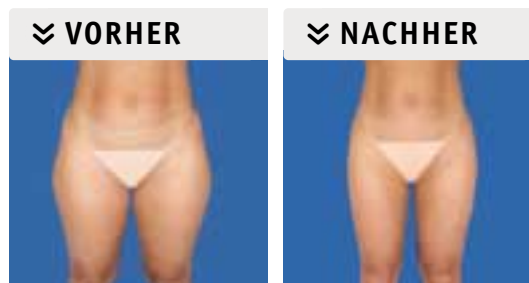
R.S.: Die Chancen, ein besseres Hautbild zu bekommen, sind sehr gut. Es kommt hier sehr auf das Bindegewebe der Patientin an. Wir bieten in unserem Center auch das Cellustyling an, eine spezielle maschinelle Massagetechnik, welche die unregelmässige Fettgewebestruktur sanft harmonisiert. Am besten lässt sie sich hier einfach einmal beraten.

WL: Welche Risiken gibt es?

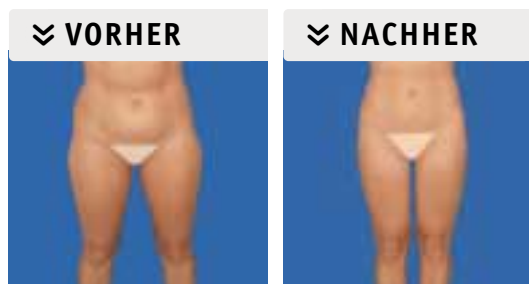
R.S.: Mit der heutigen verfeinerten OP-Methode



Mit flexiblen, vibrierenden Kanülen wird die Silhouette auch im Stehen in Form gebracht.



Nach einer erfolgreichen Fettverbrennung – Fatburning – ist dieser Patientin, 34, eine Liposuction an den Oberschenkeln, innen und aussen, durchgeführt worden.



Auch diese Patientin, 28, hat sich einem Fatburning unterzogen, bevor ihr am Unter- und Oberbauch, im Tailienbereich, an den Hüften und Oberschenkeln Fett abgesaugt wurde.

haben sich die Risiken auf ein Minimum reduziert. Und je erfahrener der Arzt ist, desto kleiner auch das Risiko. Weil Fettsaugen aber im Trend ist, wagen sich auch Ärzte ohne genügend Erfahrung, mit ungeeigneten Instrumenten oder falschen Materialien an die Liposuction. Ich habe leider schon zu viele Patienten mit schlechten Resultaten gesehen. Die verpfuschten Eingriffe sind meistens sehr schwierig zu korrigieren, wenn überhaupt. Der Patient kann übrigens mit-helfen, indem er Sport, Sonne, Sauna, Nikotin und Alkohol nach der OP meidet. Sport ist erst nach Rücksprache mit dem Arzt, frühestens aber nach zwei Wochen wieder möglich.



Dr. med. Roland B. Schaffer, Spezialarzt für Liposuction und ärztlicher Leiter des Center Modern Liposuction

Der Weg zum perfekt modellierten Körper

«Für viele meiner Patientinnen und Patienten ist die Operation wie ein Motivations-schub, ihr Gewicht in den Griff zu bekommen und ihre Ess- und Lebensgewohnheiten positiv zu verändern», meint Dr. med. Roland Schaffer abschliessend. «Eines muss man allerdings immer vor Augen haben: Ein ästhetischer Eingriff ist keine Psychotherapie und auch keine Lösung für zwischenmenschliche Konflikte.» Wichtig sei deshalb, die eigene Motivation zu ergründen, das sei auch mit ein Grund, weshalb sich die Fachärzte am Center Modern Liposuction viel Zeit für ihre Patienten nehmen würden. Auch für die kostenlose Erstberatung.

Weitere Infos:

Center Modern Liposuction
Zollikerstrasse 221
8008 Zürich
Tel. 043 488 61 61
Fax 043 488 62 62
info@modern-liposuction.ch
www.modern-liposuction.ch